

Mit dem «Tiptopf» glauben lernen

Jetzt sind es genau vierzig Jahre her, seit in den Schulen das grüne Berner Kochbuch vom **Tiptopf** abgelöst worden ist. Welches haben Sie? Eins bin ich mir fast sicher: Das Kochbuch aus Ihrer Schulzeit steht noch heute in Ihrer Küche. Vielleicht setzen wir einfach gerne auf gewohnte Rezepte. Dass der Pizzateig auf Seite 231 steht, weiss ich auswendig¹⁾. Die Seite 76 ist in meinem Tiptopf fettig gewellt, denn dort findet man das Rezept für die Béchamelsauce. Und es ist ja nicht so, dass die alten Rezepte langweilig sein müssen: Im Rezept für den Gleichschwer (S. 259) wird das Süsse durch eine Prise Salz ergänzt und die Spaghettisauce (S. 77) mit einer Prise Zucker. Dahinter steckt die Idee, dass eine komplementäre Zutat ein Gericht harmonischer macht und intensiver. Und irgendwann findet man heraus, dass Senf in einer Tomatensauce einen ähnlichen Effekt erzielt oder gar Rinde vom Parmigiano. Pfeffer vertieft den Erdbeergeschmack. Und ohne es zu merken sind wir ins Experimentieren geraten und emanzipieren uns von den alten Rezepten und das macht Freude. Das Kochbuch nehmen wir dennoch immer wieder hervor.



Foto: helveticitchen.com

Auch im Glauben setzen wir gerne auf gewohnte Rezepte. Glaubenssätze, die wir als Kind mitbekommen oder jene Werte, die wir in der Jugend erarbeitet haben, prägen uns oft ein Leben lang. Sie bleiben unsere Richtschur in Glaubensfragen. Auch wenn wir im Laufe unseres Lebens vielleicht in Opposition zu ihnen gehen: Sie bleiben Thema. Selbst wie wir die Bibel interpretieren, ist geprägt von unseren Glaubensrezepten. Der Fromme liest die Bibel wortgetreu. Die Liberale stellt sie in einen historischen Kontext. Der Politische findet darin Modelle für ein gerechtes Zusammenleben. Die Mystikerin das Einswerden mit dem Göttlichen. Zu welcher Fraktion gehören Sie? Lernen wir vom Kochen: Es gibt viele hervorragende Rezepte. Aber komplementäre Zutaten machen das Gericht harmonischer und intensiver. Der Liberale darf seinen Glauben ruhig auch mit einer Prise Herzensfrömmigkeit würzen. Der Politischen täte etwas Mystik gut. Und das Bewusstsein, dass die Bibel in die Antike hineingeschrieben worden ist, könnte den Glauben der Frommen in mancherlei Hinsicht leichter machen. Mit alten Rezepten, verbunden mit Offenheit und Demut, köcheln wir Christen am grossen Gericht, das uns dereinst zum göttlichen Festmahl führen wird. Und ja, ich habe Freude, an der Doppeldeutigkeit des Wortes ‘Gericht’. Selbst vom Tiptopf können wir also für unseren Glauben lernen. Pfr. Martin Gauch, Brienz

¹⁾ Die Seitenzahlen beziehen sich auf die erste Auflage des Tiptopfs (1986).

Regionaler
Jahreskalender 2027

Bitte sendet Eure Lieblingsfotos aus der Region bis Ende September an:
pfarrrer.abegglen@gmail.com

Die Budgetberatung plus

bietet Menschen in finanziellen Nöten kostenlose Hilfe und persönliche Begleitung an. Diese wird konfessionell neutral geführt und steht allen allen Einwohnerinnen und Einwohnern des Kirchlichen Bezirks Interlaken – Oberhasli kostenlos zur Verfügung. Ihre Anfrage nehmen wir gerne entgegen unter Telefon-Nr.: 077 445 65 88 oder per E-Mail: beratung@budgetplus.ch. Weitere Informationen unter: www.budgetplus.ch

BUDGET
BERATUNG+

Lichtpunkt: Willkommen Martina!

Liebe Martina, herzlich willkommen in der Kirchgemeinde Meiringen!

Nach Petra und Manuela bist du die dritte junge Pfarrerin, die ich unserer Gemeinde vorstellen darf. Es freut mich sehr, dass du da bist.

Erzähl doch zuerst etwas über dich: Wer ist Martina?

Ich bin Martina Sahbai Steudler – den Namen Steudler erwähne ich bewusst, damit man weiss, woher ich komme. Ich bin auf dem Hasliberg in Wasserwendi in einer Bauernfamilie aufgewachsen. Anschliessend habe ich in Bern Theologie studiert und war mehrere Jahre als Pfarrerin in Rothrist und Bülach tätig. Dazwischen habe ich eine Familienpause eingelegt und bin Mutter von zwei Söhnen, Daniel und Johannes, geworden. Inzwischen sind die beiden sieben und neun Jahre alt. Nach der Trennung von meinem Mann habe ich den Wiedereinstieg in den Pfarrberuf gewagt und war erneut als Pfarrerin in Rothrist tätig. Ab dem 1. August übernehme ich ein 50-Prozent-Pensum in der Kirchgemeinde Meiringen. Seit Ende Juli 2026 wohne ich auch wieder im Hasli, in Meiringen.

Du bist neu im Pfarrteam, aber im Haslital nicht ganz unbekannt. Was verbindet dich mit dieser Region, und was hat dich bewogen, nach Meiringen zu kommen?

Das Haslital ist meine Heimat. Hier sind meine Wurzeln, hier lebt meine Familie, und hier fühle ich mich zu Hause.

Wie verbringst du deine Freizeit? Was sind deine Hobbys und was gibt dir Energie und Ausgleich? Ich freue mich sehr über meinen Garten hier in Meiringen. Ich merke, wie wichtig mir die Arbeit und die Bewegung in der Natur als Ausgleich sind. Ich fahre gerne Velo. Ausserdem helfe ich meinem Bruder gerne auf dem Bauernhof – sei es im Stall oder auf dem Feld – dort wo helfende Hände gebraucht werden.

Ein Theologiestudium gehört heute nicht gerade zu den naheliegendsten Studienrichtungen. Was hat dich dazu bewogen, Pfarrerin zu werden? Gab es einen Schlüsselmoment oder war es ein längerer Weg? Eigentlich wollte ich Philosophie studieren. Doch mein damaliger



Foto: Ivana Fucik

Lehrer empfahl mir die Theologie und sagte: «Da kannst du selber denken!» Dieser Rat hat mich überzeugt. Während des Praktikums habe ich gemerkt, wie spannend es ist, Menschen auf ihrem Lebensweg zu begleiten und für sie da zu sein. Seitdem fasziniert mich der Pfarrberuf.

Gibt es einen Bibelvers, eine biblische Geschichte oder eine Person aus der Bibel, die dich besonders begleitet oder inspiriert?

Mich begleitet besonders die Geschichte von Martha und Maria. Sie handelt vom Zuhören und vom tatkräftigen Handeln. Es geht darum, die richtige Balance zu finden: Wann ist es wichtig, zuzuhören und einfach da zu sein? Und wann ist die Zeit, anzupacken und Dinge zu erledigen? Im Leben gilt es immer wieder neu herauszufinden, was gerade nötig ist.

Was wünschst du dir von unserer Kirchgemeinde? Was macht für dich ein gutes Miteinander aus?

Drei Dinge sind mir besonders wichtig: gegenseitige Offenheit, Respekt und Verständnis. Mir ist wichtig, dass die Menschen wissen, dass ich mit einer Sehbehinderung geboren wurde und Gesichter nicht erkennen kann. Wenn ich jemanden nicht grüsse, hat das nichts mit Arroganz zu tun. Ich nehme die Welt anders wahr. Menschen erkenne ich vor allem an ihrer Stimme, ihrer Kleidung oder ihrer Bewegung. Ich bin darauf angewiesen, dass Menschen mich ansprechen und verstehen, weshalb ich sie vielleicht nicht (mehr) kenne. Das ist weder böse Absicht noch Desinteresse,

sondern hat allein mit meiner visuellen Einschränkung zu tun. Wir alle tragen unseren Lebensrucksack mit uns und haben Stärken und Schwächen. Für ein gutes Miteinander braucht es Verständnis für diese Stärken und Schwächen und damit entsteht auch gegenseitiger Respekt. Offenheit bedeutet für mich auch, Behinderungen gegenseitig zu respektieren. Ich sehe schlecht, jemand anderes hört schlecht und eine dritte Person kann vielleicht nicht gehen – trotzdem sind wir alle Menschen und haben unseren Platz in der Gesellschaft. Gemeinsam können wir die Herausforderungen lösen.

Wenn du an die Zukunft der Kirche denkst: Was hoffst du? Welche Vision hast du für die Kirche in den nächsten Jahren?

Ich wünsche mir, dass die Kirche weiterhin für die Menschen und ihre Lebensgeschichten da ist und sie auf ihrem Weg begleitet.

Zum Schluss noch eine persönliche Frage: Was möchtest du unserer Gemeinde gerne mit auf den Weg geben?

Das müssen wir gemeinsam herausfinden. Alles andere fände ich eine Anmassung.

Liebe Martina, vielen Dank für das offene Gespräch. Ich wünsche dir von Herzen einen guten Start in der Kirchgemeinde Meiringen und Gottes reichen Segen für dein Wirken.

Das Interview führte Ivana Fucik

Brienz

Brienz in Christus vielfältig vereint. Sonntag, 13. September, 10.00 Uhr in der Kirche Brienz. Herzliche Einladung zum Gottesdienst und Zmittag.....

– weiter auf Seite 14

Meiringen

Installationsfeier von Pfarrerin Martina Sahbai Steudler. Sonntag, 13. September, 10.00 Uhr, Michaelskirche. Herzliche Einladung zu Gottesdienst und Apéro.....

– weiter auf Seite 15

Innertkirchen

Boogie Woogie Gottesdienst. Sonntag, 6. September, 10.00 Uhr, Kirche Innertkirchen. Mit Hamp Goes Wild and Friends und Tanzpaar Sonja und Frankie!.....

– weiter auf Seite 16

Gadmern

Tauf-Gottesdienst am Steinsee. Sonntag, 6. September, 10.30 Uhr am Steingletscher mit Pfrin. Marianne Nyfeler und Tauffamilie.....

– weiter auf Seite 16

Guttannen

Abendmahlgottesdienst zum eidg. Dank-, Buss-, und Bettag, Sonntag, 20. September, 10.00 Uhr, mit Pfarrer Claude Hämmery und Anette Jakob, Flöte.

– weiter auf Seite 16

Kirchgemeinde Brienz

www.kirchebrienz.ch



Agenda im September

Gottesdienste

So. 6. 10.00 Kirche Oberried, Gottesdienst
Mit Pfarrer Martin Gauch, Lektorin Heidi Rohr und Raphaël Gogniat, Musik. Taxidienst: Bitte bei Heidi Rohr, 033 951 31 80 oder 078 819 89 79, bis Sonntagmorgen um 9.00 Uhr anmelden.

So. 6. 19.00 Gemeindehaus Schwanden, Film-Gottesdienst mit Gespräch
Mit Pfarrer Martin Gauch.

So. 13. 10.00 Kirche Brienz, Gottesdienst Brienz in Christus vielfältig vereint
Es laden ein: Reformierte Kirchgemeinde Brienz, Gemeinde für Christus Brienz, Katholische Pfarrei Guthirt und das EGW Brienz. Musik: Raphaël Gogniat. Anschliessend gemeinsames Mittagessen in der Pfrundscheune

Fr. 18. 10.00 APH EGW Brienz, Gottesdienst
Mit Pfarrer Martin Gauch und Raphaël Gogniat, Musik

Fr. 18. 15.45 APH zumsy Birgli Brienz, Gottesdienst
Mit Pfarrer Martin Gauch und Raphaël Gogniat, Musik

So. 20. 10.00 Kirche Brienzwiler, Gottesdienst mit Abendmahl
Mit Pfarrer Hans M. Tontsch, Lektor Lorenz Trauffer, den Arboner-Sänger und Raphaël Gogniat, Orgel. Siehe Anzeige nebenan. Taxidienst: Bitte bei Lorenz Trauffer, 033 951 05 63, bis Sonntagmorgen um 9.00 Uhr anmelden.

Sa. 27. 10.00 Kirche Brienz, Gottesdienst
Mit Pfarrer Hans M. Tontsch, Lektorin Charlotte Gutscher und Raphaël Gogniat, Musik. Anschliessend Kirchenkaffee.

Sonntagsschule

So. 6./13. 10.00 Brienz, in der Pfrundscheune
So. 6. 10.00 Oberried, in der Kirche

Oberrieder Gebet

Di. 1./15./29. 17.30 Kirche Oberried

Ökumenisches Abendgebet

Jeden Donnerstag 17.30 in der Pfrundscheune



Fotos: Brigitte Baumgartner

Rückblick Kinderferientage 2026

3 Tage, 1 Ballon und eine verlorene Wette!

Die Erde in nur drei Tagen im Heissluftballon umrunden? Unmöglich! Dachte zumindest Prof. Dr. Schlappkopf. Der Erfinder des Ballons suchte erfahrene und mutige Piloten und das waren wir! «Das schafft ihr nie!», war seine Meinung und forderte uns zu einer gewagten Wette heraus. Wette angenommen! Wir, 50 Kinder und das Leiterteam, gaben mächtig Gas, lösten knifflige Rätsel, bastelten wild und landeten in zahlreichen Ländern. Ausserdem erlebten wir auch die spannende Geschichte um Noah, der zwar nicht in der Luft mit einem Ballon, sondern im Wasser mit seiner Arche umhertrieb.

Doch kurz vor dem Ziel die Katastrophe: Flaute! Kein Priesee Wind mehr! Aber nicht mit uns: Im Akkord organisierten wir Hunderte Luftballons, sammelten so unseren eigenen Wind und liessen ihn auf drei wieder frei. Pssssssssst! Der gewaltige Extraschub beförderte uns mit einer Punktlandung über die Ziellinie. Prof. Dr. Schlappkopf hat seine Wette krachend verloren – ein unvergessliches Abenteuer! Ein grosses Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer!

In eigener Sache

INFORMATION ZUM PFARRAMT KREIS I

Pfarrer Peter Mainz hat seine Tätigkeit für die Reformierte Kirchgemeinde Brienz beendet, um sich neu zu orientieren. Er war seit 1. März 2024 als Pfarrer für uns tätig. Wir danken ihm für die geleistete Arbeit und wünschen ihm für seine persönliche und berufliche Zukunft alles Gute.

Der Kirchgemeinderat

Freude im Juli

TAUFE AN OLTSCHEREN

5. Zora Zobrist, Brienz

TAUFEN IN DER KIRCHE BRIENZ

19. Fabio Schild, Schwanden
19. Amelie Zurschmiede, Wilderswil

TAUFE IN DER KIRCHE BRIENZWILER

26. Lina Zoe Stähli, Hofstetten

TRAUUNG IN BRIENZ

18. Nina Tschanz und Georg Steege, Brienz

Kollekten im Juli

5. Aluna, Grupo Colombo Suizo	126.87
12. Kirchlicher Bezirk, HP-KUW	145.00
19. Verein SMS, Solidarität mit den Menschaus dem Südsudan	529.43
26. Refugium, Verein für Hinterbliebene nach Suizid	293.98

Ganz herzlichen Dank für Ihre Spende!

Veranstaltungen

Gemeindeausflug

Donnerstag, 3. September, ganzer Tag
Die Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite www.kirchebrienz.ch unter der Rubrik «Aktuell».

Café 60+

Freitag, 18. September, 14.00
Die Sommerpause ist vorbei. Gemütliches Beisammensein in der Pfrundschiir. Alle sind herzlich Willkommen.

Taizé-Feier

Freitag, 25. September, 19.00
In der Kirche Brienzwiler, Musik: Raphaël Gogniat



Foto: Zora Herren



Foto: zvg

Liebe Frauen und Männer
Frauen spielen eine grosse Rolle – in der Familie, in der Gesellschaft, in Vereinen, in Unternehmen und und und ... und auch in der Kirche. Der Sonntag gilt seit vielen Jahrhunderten als Tag des Gottesdienstes. Doch die Gesellschaft hat sich gewandelt, und dem müssen auch wir als Kirche Rechnung tragen.
Der Sonntag ist für viele jüngere Familien zum Familientag geworden: ein Tag, an dem Eltern mit ihren Kindern Zeit miteinander verbringen und ihre Beziehungen pflegen. Das ist ein berechtigtes, wichtiges und lobenswertes Anliegen.
Gleichzeitig besteht bei vielen Frauen – auch in dieser Lebensphase – das Bedürfnis, in einem gewissen Rahmen über geistliche und praktische Alltagsfragen laut nachzudenken, sich mit anderen Frauen auszutauschen und die eigene geistige wie geistliche Gedankenwelt zu erweitern. Dies gilt sowohl für Mütter und Partnerinnen als auch für alleinstehende Frauen, die sich mit vergleichbaren Themen beschäftigen.
Wir, von der Reformierten Kirche Brienz, möchten mit einem zeitgemässen Angebot Frauen mit den unterschiedlichsten Fragen und Anliegen zusammenführen.
Beim ersten Treffen möchten wir gemeinsam Ideen sammeln und besprechen: Welcher Wochentag passt? Wie oft soll das Angebot stattfinden? In welcher Form soll es gestaltet werden?
An dieser Stelle eine herzliche Bitte an die Partner und Ehemänner: Unterstützen Sie Ihre Partnerin, Ehefrau oder Mutter Ihrer Kinder, indem Sie ihr die Teilnahme an diesem Abend ermöglichen. Bei der weiteren Planung werden wir selbstverständlich auf die jeweilige Lebenssituation Rücksicht nehmen und dementsprechend planen. Herzlichen Dank im Voraus an alle sehr rücksichtsvollen Partner und Ehemänner.
Ihr/Euer Pfarrer Hans M. Tontsch

Der erste wichtige Anlass findet am 1. September, um 19.30 Uhr, im unteren Raum des Weincafés Walz in Brienz statt.

Brienz in Christus vielfältig vereint

Sonntag, 13. September, 10.00 Uhr in der Kirche Brienz



Arboner Sängers

Foto: zvg

Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag

Sonntag, 20. September, um 10.00 Uhr in der Kirche Brienzwiler
Welche Handlungen haben langfristig eine Wirkung? Die verordneten oder die, deren Antrieb und Motivation im Herzen liegen? Danken, Umdenken und Beten von Herzen sollte unser Motto sein – und das nicht verordnet an einem einzigen Sonntag im Jahr, sondern unseren Lebensweg pflastern. Von Herzen werden die Arboner-Sänger den Gottesdienst musikalisch umrahmen.
Pfarrer Hans M. Tontsch

Pfarramt 1:

vakant

Brienz Dorf

Pfarramt 2:

Pfr. Hans. M. Tontsch
Schwanderstrasse 48
3855 Schwanden
Tel. 077 421 77 05
hans.tontsch@kirchebrienz.ch
Schwanden – Hofstetten – Brienzwiler – Kienholz

Pfarramt 3:

Pfr. Martin Gauch
Talstrasse 48
3855 Brienz
Tel. 033 849 17 12
martin.gauch@kirchebrienz.ch
Oberried – Ebligen

Leiter KUW I+II	Thomas Wiessner	078 864 95 50	thomas.wiessner@kirchebrienz.ch
Gemeindearbeit	Gaby Wiessner	078 849 94 31	gaby.wiessner@kirchebrienz.ch
Sigriste Brienz	Sigristen – Team	033 951 20 46	sigristen@kirchebrienz.ch
– Brienzwiler	Ursula von Bergen	033 951 32 65	
– Oberried	Christine Zwald	033 849 11 47	
Sekretariat	Zora Herren	033 951 29 79	sekretariat@kirchebrienz.ch
	Christine Mayer	033 951 29 79	christine.mayer@kirchebrienz.ch
Öffnungszeiten	Montag und Donnerstag		8.30-10.30 Uhr

Kirchgemeinde Meiringen – Hasliberg – Schattenhalb

www.refkgm.ch



Agenda im September

Gottesdienste

Fr. 4. 14.30 Stiftung Alpbach: Andacht
Mit Maria Rosolemos, Klavier und Pfarrer Beat Abegglen

So. 6. 10.00 Kirche Hohfluh: Gottesdienst
Mit Organistin Gabriela Moser und Ruedi Hermann, Schweizerische Glaubensmission

So. 13. 10. 00 Michaelskirche: Gottesdienst und Intallationsfeier
Mit Organistin Gabriela Moser und Pfarrerin Martina Sahbai Steudler

Fr. 18. 14.30 Stiftung Alpbach: Andacht
Mit Maria Rosolemos, Klavier und Pfarrer Arnold Wildi

So. 20. 10.00 Gottesdienst zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag mit Abendmahl und Zwetschgenkuchenessen
Mit Adolf Zobrist, Alphorn, Organistin Gabriela Moser und Pfarrerin Manuela Grossmann

So. 27. 10.00 Kirche Hohfluh: Gottesdienst
Mit der Blasmusik Hasliberg und Pfarrerin Manuela Grossmann

Veranstaltungen

Bibel entdecken
Donnerstag, 3. September, 18.00-19.30
Kirchenstube Hohfluh.
Mit Pfarrer Beat Abegglen.

Büchercafé
Donnerstag, 3. September, 15.30
Clubraum KGH. Buch: *Die Frau und der Fjord* – Anette Stroh-meyer.

Führungen Michaelskirche, Ausgrabungen und Turm
Mittwoch, 9. September, 16.30-18.00
Samstag, 26. September, 16.30-18.00
Treffpunkt beim Haupteingang der Michaelskirche. Kollekte.

Gospelgruppe Meiringen
Donnerstag, 3. und 17. September, 19.30-21.30
Probe im Saal KGH.

Jugendtreff «Backstube»
Samstag, 12. September, 20.00-23.00
Ab 7. Klasse. Im Mehrzweckraum KGH. Infos: Josua Frehner.

Jugendtreff «Hittli»
Samstag, 12. September, 19.00-22.00
Im Gemeindehaus Goldern.
Für SchülerInnen 5.-9. Klasse.

Jungschi Hasliberg
Samstag, 5. September, 14.00-17.00
Vor der Ref. Kirche Hohfluh.
Samstag, 19. Sept., 13.30-17.00
Auf dem Bellevueareal.

Kindertreff Meiringen
Freitag, 11. September, 14.00-16.30
Mehrzweckraum KGH.
Für Kinder von 5-12 Jahren.

Kulturtag
Anne Loch – Malerei: Na und?
Dienstag, 15. September, 8.21
Abfahrt mit dem Zug ab Meirin-gen 8.21 Uhr. Anm. bei I. Fucik.

Mändigstreff
Montag, 7. September, 12.30
Im Restaurant Zollhaus in Giswil, Treffpunkt 12.30 im Restaurant. Anmeldung bei Ivana Fucik.

Meet you Treff
Donnerstag, 3. September, 18.00-21.00
Treffpunkt für Jugendliche ab 7. Klasse. Mehrzweckraum KGH.

Mittagsmusik
Montag, 28. September, 13.00
In der Michaelskirche.
Maria Rosolemos spielt Klavier.

Ökumenische Taizé-Feier
Freitag, 25. September, 19.00
Kirche Brienzwiler.

Seniorennachmittag
Neu 2. Montag im Monat
Montag, 14. September, 14.00-16.00
Im Saal KGH. Psychisch gesund im Alter. Vortrag mit Dr. med. Younes Azizi, Chefarzt Privatkli-nik Meiringen, Zentrum für Al-terspsychiatrie.

Singkreis Meiringen Hasliberg
Mittwoch, 2., 9., 16. + 23. September, 20.00-21.45
Probe in der Zeughauskapelle.

Singen in der Gruppe
Mittwoch, 23. September, 14.00-15.00
In der Zeughauskapelle.

Spielnachmittage
Montag, 7. und 21. September, 14.00
Im KGH. Ab 60 Jahren.

Treff für alleinstehende Frauen und Männer
Donnerstag, 17. September, 12.15
Mittagessen im Hotel Bären in Guttannen, Treffpunkt 12.15 Uhr im Restaurant Bären.
Besuch der kriStalle Ausstellung, Abfahrt 10.50 in Meiringen
Zum Mittagessen, Abfahrt ab Meiringen zum 11.45 Uhr.
Anmeldung bei Ivana Fucik.

«Zäme tanze»
Freitag, 4. September, 16.30-18.00
Saal KGH. Volks- und Kreistänze. Tanzleitung Ernst Thöni.

Zmorge für Alle
Neu 4. Mittwoch im Monat
Mittwoch, 23. September, 8.30
Zmorge im Saal KGH. Quatschbil-der mit Aristo Tschuor.

PfarrerIn Ivana Fucik
Kirchgasse 19, 3860 Meiringen
076 409 96 77
ivana.fucik@refkgm.ch

PfarrerIn Manuela Grossmann
Kirchgasse 19, 3860 Meiringen
079 696 04 37
manuela.grossmann@refkgm.ch



Bild: zvg

Installationsfeier von Pfarrerin Martina Sahbai Steudler

Sonntag, 13. September 2026
Michaelskirche Meiringen

10.00 Uhr Gottesdienst
Installation durch Pfarrerin Evelyn Zwirtes, Pfarrerin ref. Kirchgemeinde Schwarzenburg und der Organistin Gabriela Moser

11.00 Uhr Apéro für alle im Kirchgemeindehaus
Wir freuen uns, Sie bei der Feier begrüßen zu dürfen!

PfarrerIn Martina Sahbai Steudler
und der Reformierte Kirchgemein-de-rat Meiringen Hasliberg Schattenhalb

Freude im Juli

TAUFE IN MEIRINGEN

5. Eric Sigrist, Meiringen

Leid im Juli

WIR NAHMEN ABSCHIED

8. Heinz Reist, geb. 1961, Zaun
15. Nils Anderegg, geb. 1959, Meiringen
17. Dora Nägeli, geb.1948, Meiringen



Elisabeth Geheimnisse einer Kaiserin oder Solo für eine Frau mit Glatze

Elisabeth zeichnet das Porträt der Kaiserin Sisi fernab von Kitschfilmen und Schönheitsidealen. Behutsam nehmen wir ihr die Maske ab und schauen uns den Menschen und die Künstlerin darunter an. Wir betreten mit ihr ein Reich, aus dem sie, ohne jegliche Zensur fürchten zu müssen, sprechen kann: das Totenreich. Wir entdecken ihr Vermächtnis. Das poetische Tagebuch und finden darin eine Frau, die sich verzweifelt nach Freiheit und künstlerischer Selbstbestimmung sehnt. Die Angst, dass man ihr Tagebuch am Wiener Hof vernichten wird, ist so gross, dass Elisabeth es versteckt und bestimmt, dass es sechzig Jahre nach ihrem Tod nach Bern an den Bun-

In eigener Sache

VERSTÄRKUNG FÜR UNSERE FREIWillIGENTeAMS

Kirche lebt von Menschen, die ihre Zeit, ihre Freude und ihre Talente einbringen. Damit unsere Gottesdienste und die Begegnungen danach lebendig bleiben, suchen wir Freiwillige für die Apérogruppe/ Kirchenkaffee & Abendmahl-dienst, oder auch Mithilfe in weite-ren Teams. Haben Sie Freude an Begegnungen, schätzen Gemeinschaft und möchten sich mit Ihren Fähig-keiten in unserer Kirchgemeinde einbringen? Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen.

Was Sie erwartet:

- Mithelfen beim Vorbereiten und Durchführen des Einsatzes
 - Unterstützung beim Vorbereiten und Austeilen des Abendmahls
 - Mitarbeit in einem kleinen, herz-lichen Team
 - Rund fünf Einsätze pro Jahr
- Was Sie mitbringen:
- Freude an der Gemeinschaft und am Mitgestalten
 - Die Bereitschaft, sich mit den Werten unserer Kirche zu identi-fizieren
 - Lust, Teil eines engagierten Teams zu sein

Wir freuen uns auf Ihre Anmel-dung an sekretariat@refkgm.ch, 033 971 33 63 – bitte aufs Band sprechen. Infos: Yvonne Zumbrunn, Ressort Kirche und Musik, yvonne.zum-brunn@refkgm.ch, 078 854 53 79

Kollekten im Juli

MEIRINGEN

5. Schw. Patenschaft Berggemeinden 151.00
26. Pfarrhilfskasse 239.00

HASLIBERG

12. Mission am Nil 246.00
19. Schweizer Patenschaft für Berggemeinden 123.80
Herzlichen Dank für alle Spenden!

Scharf beobachtet...



Foto: zvg

Gress Gott! Kaum klingt der Som-mer aus, ist viel los in unserer Kirch-gemeinde. Alle Veranstaltungen laufen wieder oder neu an (auf das Seniorennachmittagsteam bin ich ja mal gespannt), und die neue Pfarre-rin wird gleich installiert! Sie kön-nen Martina Sahbai Steudler am 13. September persönlich kennen-lernen, beim Gottesdienst und beim Apéro danach natürlich. Sie ist eine Einheimische, wussten Sie das? Mich hatte der fremd klingende Name zunächst irreführt. Mit ihren zwei Jungs war sie im August noch beim Ämd dabei, und sie packt gerne mit an – lesen Sie das Inter-view auf der Regioseite.

Falls Sie Lust haben, auch mal bei einem Apéro im Kirchgemein-de-haus mitzuhelfen, wäre das eine gute Gelegenheit, reinzuschauen. Das Team sucht neue Mitglieder! Die bereiten auch das Abendmahl in der Kirche vor – im September zum Dank- Buss- und Betttag, diesmal so-gar mit Zwetschgenkuchen.

Die kulturell Interessierten kom-men diesen Monat auch auf die Rechnung: Mit dem Tag des Kinos (siehe unten) oder mit der Inszenie-rung in den Ausgrabungen unter-halb der Michaelskirche (siehe links). Das poetische Tagebuch der Kaiserin Sissi, erst posthum ver-öffentlicht – erzählt, gesungen und mit Cello untermalt – klingt vielver-sprechend. Da werde ich mich wohl ausnahmsweise mal in die Kellerge-wölbe begeben, obwohl es mich Fe-dervieh vor der Kälte und dem Mief dort unten etwas graut.

Bis bald, im einen oder anderen Gottesdienst (bei Apéro oder Zwetschgenkuchen), beim Film oder den Quatschbildern hoffe ich Sie anzutreffen.

Bhetnech Gott,
Euen Chilchenadler

Tag des Kinos

Sonntag, 6. September, 7.00 Uhr
Kino+ Meiringen

«Germanie Acogny – Die Essenz des Tanzes»

Für ihr Lebenswerk als Tänzerin, Choreografin und Mentorin wur-de sie 2021 mit dem Goldenen Lö-wen der Biennale von Venedig ausgezeichnet. Die Kirchgemeinde offeriert Kaffee und Gipfeli.

Katechetin	Eva Gees	077 534 63 38	eva.gees@refkgm.ch
Diakon	Josua Frehner	079 367 29 18	josua.frehner@refkgm.ch
Sigrist Meiringen	Erich Maurer	033 971 03 63	sigrist@refkgm.ch
Sigristin Hohfluh	Katrin Ott	077 445 12 39	katrin.ott@refkgm.ch
Sekretariat	Fabienne Burri-Streich		sekretariat@refkgm.ch
Kirchgasse 19, 3860 Meiringen		033 971 33 63	
Öffnungszeiten	Dienstag + Freitag	8.30-11.30 Uhr oder nach Vereinbarung	

Für Beerdigungen und seelsorgerische Notfälle
Telefon 033 971 19 00

Pfarrer Beat Abegglen
Kirchgasse 19, 3860 Meiringen
033 971 39 49
beat.abegglen@refkgm.ch

Kirchen innert dem Kirchet

Boogie Woogie Festival Innertkirchen
Samstag / Sonntag 05. / 06. September 2026



Samstag 18:00 Uhr:
Boogie Woogie Dinner
Hotel Urweider, Innertkirchen

Sonntag 10:00 Uhr:
Boogie Woogie Gottesdienst
Reformierte Kirche Innertkirchen

Alle Infos unter www.energie-sonne.ch

Boogie Woogie Gottesdienst

«Musik ist eine Gabe Gottes und wer dazu tanzt, betet mit den Füßen». Nach der erfolgreichen Premiere des Tanzgottesdienstes vor einem Jahr lädt die Kirchgemeinde Innertkirchen erneut zu einem Gottesdienst der ganz andern Art ein: Die Frohe Botschaft wird in erster Linie mit Blues und Boogie Woogie Musik und mit Tanz umgesetzt. Alle sind dazu herzlich eingeladen! Beat Abegglen und Adrian Mäder freuen sich über zahlreiche Teilnahme. Nach der Feier gibt es einen Apéro vor der Kirche und die Gelegenheit zum Austausch mit den Musikern.



Foto: Luca Gehrig

Luca Gehrig stellt sich vor

Grüesech! Mein Name ist Luca Gehrig und ich freue mich darauf, als Sozialdiakon «Innert dem Kirchet» tätig sein zu dürfen. Ich bin verheiratet und Vater von drei Kindern im Alter von zwei bis sechs Jahren. Meine Ausbildung zum Sozialdiakon habe ich im Jahr 2019 am TDS Aarau, dem Theologisch-Diakonischen Seminar, abgeschlossen. Besonders am Herzen liegt mir, junge Menschen auf ihrem Lebensweg zu begleiten und mit ihnen gemeinsam den christlichen Glauben zu entdecken. Mein Schwerpunkt wird in der KUW der 7. bis 9. Klasse liegen. Daneben werde ich mich beim «Fiire mit de Chliine» und bei der Gestaltung einzelner Gottesdienste mitwirken. Meine Vision ist eine Kirche, in der sich alle Generationen willkommen und ernst genommen fühlen – eine Kirche, die Raum für Fragen, Gemeinschaft, Freude und gelebten Glauben bietet und als stärkender und hoffnungsvoller Ort erlebt wird. Ich freue mich auf viele Begegnungen und darauf, das kirchliche Leben gemeinsam mit Ihnen mitzugestalten.

Kirchgemeinde Innertkirchen

www.kirche-innertkirchen.ch
Pfr. Beat Abegglen, 033 971 39 49



Agenda im September

Gottesdienste

So. 6. 10.00 Kirche Innertkirchen, Boogie Woogie Gottesdienst
Ein lebendiger Gottesdienst voller Musik und Tanz. Mit Hamp Goes Wild and Friends und dem Tanzpaar Sonja und Frankie! Siehe Hinweis auf dieser Seite.

So. 27. 10.00 Kirche Innertkirchen, Gottesdienst
mit Pfr. Beat Abegglen und Organist Konrad Zimmermann. Die Feier wird gesanglich mitgestaltet vom Familienterzett Kohler.

Leid im Juli

WIR NAMEN ABSCHIED

28 Werner Frutiger, Grimselstrasse 8, geb. 1942
30 Kobi Saurer, Dorfstrasse 1, geb. 1926

Kollekten im Juli

12. mission 21	223.35
26. HEKS	152.–
28. Samariterverein	1'294.05
30. Stiftung Sunneschyn	402.35

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Veranstaltungen

Gemeinsames Mittagessen für SeniorInnen

Dienstag, 8. September, 12.00
Im Restaurant Urweider in Innertkirchen. Eine Anmeldung ist nicht nötig, wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Der Nussknacker

Montag, 7. September, 19.00
Im Kirchgemeindehaus. Der offene Gesprächsabend zu aktuellen Themen mit Pfr. Beat Abegglen, im Anschluss an den Gottesdienst vom Sonntag (Boogie Woogie Gottesdienst). Was gehört für mich (nicht) in einen Gottesdienst?

Kirchgemeinde Gaden

www.kirche-gadmen.ch
Pfrn. Marianne Nyfeler Blaser, 033 975 11 54



Agenda im September

Gottesdienste

So. 6. 10.30! Steingletscher: Tauf-Gottesdienst am Steinsee mit Pfrin. Marianne Nyfeler und Tauffamilie. Alle sind herzlich eingeladen. Bei ungünstiger Witterung feiern wir in der Kirche Gaden. Info beim Pfarramt Tel. 033 975 11 54.

So. 13. 10.00 Kirche Gaden: Andacht

Zum Abschluss der Führungstour aufs Sustenhorn lädt die Sektion Gipfelkreuz des Deutschen Alpenvereins alle herzlich ein zur Andacht mit Liedern.

So. 20. 10.00 Kirche Gaden: Gottesdienst zum Bettag

zum Thema «Grosser Gott, wir loben dich – wirklich?», mit Abendmahl; Pfrin. Marianne Nyfeler, und Amanda Tännler, Orgel. Anschliessend Apéro.

Kollekten im Juli

5. Gotthelfverein Meiringen	242.00
26. Verein Hörschatz	94.95

Herzlichen Dank für eure Gabe.

Veranstaltungen

SENIOREN

Mittagstisch

Mittwoch, 2. September, 12.00
Im Hotel Steingletscher. Für Mitahrglegenheit und Info: Tel. Pfarramt 033 975 11 54. En Guete zäme!

GEMEINDEREISE INS WALLIS

Mittwoch, 16. September, 8.00 -

ca. 17.30 Uhr

Gemeindereise mit Fahrt via Grimselpasse ins Wallis nach Zeneggen, wo Pfr. Ulrich Kilian wohnt. Alle sind herzlich eingeladen. Meldet Euch bis Freitag, 11. September beim Pfarramt an: Tel. 033 975 11 54. Wir freuen uns auf eine gemütliche Ausfahrt und das Zusammensein.

Siehe auch im «Kirchenanzeiger» im Anzeiger Oberhasli und auf www.kirche-gadmen.ch



Taufe Kreuzplatten, Foto Nathalie Schorr, nlikenathalie_pghotography

Freude im Juli

TAUFE IN GADMEN

5. Arwin Christian Grossmann, Schwendi Gaden



Eine kleine Kirche wie unsere! Foto: youtube

Kirchgemeinde Guttannen

www.kirche-guttannen.ch
Pfr. Arnold Wildi, 079 751 71 10



Agenda im September

Gottesdienste

So. 20. 10.00 Abendmahlsgottesdienst zum eidgenössischen Dank-, Buss-, und Bettag mit Pfarrer Claude Hämmerly mit musikalischer Begleitung von Anette Jakob mit der Flöte.

Leid im Juli

WIR NAHMEN ABSCHIED IN GUTTANNEN

Hans Heimann-Schläppi, 1938, Guttannen

Kollekten im Juli

19. Samariterverein Guttannen	423.20
-------------------------------	--------

Herzlichen Dank für alle Spenden!

Veranstaltungen

Seniorenzmittag

Donnerstag, 24. September, 12.00
Im Restaurant Bären Guttannen.

Ich danke Dir dafür,
dass ich wunderbar gemacht bin;
wunderbar sind deine Werke;
das erkennt meine Seele.

Psalms 139, 14.